

## ***IG Lauerzersee Jahresbericht des Präsidenten 2022/2023***

Wettertechnisch hatte das Vereinsjahr 22/23 einiges zu bieten. Gesamthaft gesehen blieb es doch eher zu trocken, was uns aber wenigstens auch von grösseren Überschwemmungen verschonte. Im Juni durften wir etliche Sommertage mit angenehmer Wärme und regelmässiger Abkühlung geniessen. Dieses Wetter zog sich bis in den August. Dazu kamen dann aber doch einige Hitzetage und Regengüsse blieben eine Seltenheit. In der zweiten Septemberhälfte kam endlich der erhoffte Regen und damit halt auch etwas unbeständiges Wetter. Viele schöne Herbsttage rundeten das wettertechnische gute Jahr ab. Es folgte ein doch eher zu trockener und warmer Winter, welcher sich wie so oft erst im März nochmals zeigte, und uns auch mit dem April einen bisher unbeständigen und stark wechselhaften Frühling bescherte.

Politisch gesehen, lief irgendwie einiges und doch nichts. Im September konkretisierte der Kanton seine Massnahmen zum Plan B im Hochwasserschutz, welcher RR Sandro Patierno ja schon an unserer letzten GV im groben vorgestellt hatte. Der Vorstand der IGL hat u.a. in einem Zeitungsbericht des Bote die aus unserer Sicht zu wenig weit führenden Mikromassnahmen ein weiteres Mal kritisiert. Diese und andere Stellungnahmen sind übrigens auch jederzeit auf unserer von Walter Aschwanden betreuten Homepage nachzulesen. Neben der Einsitznahme im Nutzungsplanungskonzept Lauerzersee, bei dem im 2022/2023 trotz angekündigter öffentlichen Auflage einmal mehr nichts konkretes passierte, wurden wir auch an einen Workshop des Kantons mit dem Thema: Nutzungen und Interessenkonflikte Lauerzersee eingeladen, ich habe dort teilgenommen, es wurden Konflikte zwischen Freizeitnutzung und Umweltbelangen u.a. gegensätzliche Interessen besprochen und aufgenommen, Resultate haben wir bisher keine gesehen.

Der Entwurf der Richtplananpassungen lag bis 20. Dezember 2022 öffentlich auf und die Bevölkerung wurde eingeladen, Anregungen Online einzureichen. Unser Vorstandsmitglied Peter Betschart hat sich die Mühe genommen alles zu sichten, und hat unsere Kritik insbesondere in den Punkten, Ausweitung Steinbruch Zingel, Hochwasserschutzmassnahmen und Verlandung des Lauerzersees eingereicht. Auch dazu gibt es Informationen auf unsere Homepage.

Schlussendlich habe ich mich fürs Thema Sammelbewilligung beim Schneiden des Seegrases eingesetzt, diese sollte bald eintreffen, und Offerten vorliegen, es ist jedoch erschreckend, wie mühsam und langsam solche Prozesse in Zusammenarbeit mit den Kantonalen Stellen ablaufen.

Wir werden trotz den aufreibenden und oft unbefriedigenden politischen Prozessen weiterhin daran teilnehmen und versuchen Einfluss auszuüben. Es bleibt mir nichts mehr anderes übrig als euch einen schönen und wettertechnisch nicht allzu extremen Frühling und Sommer am und auf unserem tollen Lauerzersee zu wünschen.

Im April 2023 der Präsident Stefan Marty